STADT / - Beschlussv	AHRENSBURG orlage -	Vorlagen-Nummer 2009/082	
öffentlich			
Datum 17.06.2009	Aktenzeichen III.4.1	Federführend: Frau Haebenbrock- Sommer	

Betreff

Kunstfreunde Ahrensburg e. V.

- Antrag auf Zuschuss für 2009 -

Beratungsfolge Gremium	Datum	Berichterstatter
Bildungs-, Kultur- u. Sportausschuss	02.07.2009	

Finanzielle Auswirkungen	:	X	JA	NEIN
Mittel stehen zur Verfügung	:	X	JA	NEIN
Produktsachkonto	:	28105.5318000		
Gesamtausgaben	:	1.000 €		
Folgekosten	:			
Bemerkung:				
1				

Beschlussvorschlag:

Dem Verein Kunstfreunde Ahrensburg e. V. wird für die Durchführung der im Sachverhalt genannten Veranstaltungen ein Zuschuss in Höhe von 1.000 € gewährt. Die dafür im Haushalt (Produktsachkonto 28105.531800) zur Verfügung gestellten Mittel werden entsperrt.

Sachverhalt:

Der Verein Kunstfreunde Ahrensburg e. V. existiert nunmehr seit 1973 und nutzte unter anderem laut Vertrag seit 1974 kostenlos das Foyer für die Durchführung von 6 bis 8 Ausstellungen pro Jahr bis 2002. Dazu gehörte die Werbung (Einladungskarten und Plakate), Hilfe bei Aufbau der Ausstellung und die Durchführung der Vernissage. Daneben organisierte er regelmäßige Kunsttreffen, Ausfahrten zu großen Ausstellungen wie zum Beispiel "documenta" in Kassel.

Bis Ende 2002 wurde der Verein, der in der Regel an die 65 Mitglieder hatte und bis zu 2.000 € Beitrittsgelder erhielt, durch Herrn Scheuermann getragen. Die Kunst- und Künstlerförderung vorrangig Ahrensburger Künstler stand dabei im Vordergrund. Bis 2002 gewährte die Stadt einen Zuschuss in Höhe von 900 € 2003 wurde dieser aufgrund allgemeiner Haushaltskürzungen auf 500 € reduziert.

Nach dem Tod von Herrn Scheuermann im Dezember 2002, der 29 Jahre den Vorsitz hatte, wurde versucht, die Vereinsarbeit in diesem Sinn weiterzuleisten. Dies gelang ohne Neuwahlen bis Anfang 2005 mit den Mitteln des Vereins ohne weitere städtische Zuschüsse: anschließend ruhte der Verein.

2007 wurde die Vereinsarbeit unter neuem Vorsitz von Herrn Dzubilla mit einer Ausstellung im Rathausfoyer weitergeführt.

2008 wurden 3 durchgeführt und für 2009 sind auch 3 Ausstellungen geplant. Ende 2008 wurde ein Antrag auf Zuschuss in Höhe von 1.000 € gestellt. Entsprechende Mittel waren für 2008 nicht eingeplant.

Im Zuge der Haushaltsberatungen 2009 wurde beschlossen, 1.000 € für die Kunstfreunde Ahrensburg mit Sperrvermerk einzustellen. Die Freigabe soll über den Bildungs-, Kulturund Sportausschuss erfolgen.

Seit dem 15.06.2009 liegen eine detaillierte Kostenaufstellung für 2009 und ein Kassenbericht von 2008 vor.

Kassenbestand: 31.12.2008	=	438,21 €
Plan 2009:		
Ausgaben für 3 Ausstellungen:		
Werbung (Plakate: Entwurf + Papier)	=	900,00€
Porto	=	90,00 €
Versicherung	=	222,93 €
Druckerei	=	150,00 €
Abschluss/Kontogebühren	<u>=</u>	85,00 €
Gesamt	=	1.447,93 €
Einnahmen:		
Mitgliederbeiträge	=	200,50 €
Zuschussbedarf	=	1.247,43 €

In den Ausgaben sind Kosten für Musik und Catering nicht eingeplant. Bis 2008 hat der Verein seine Aktivitäten vom Kassenbestand finanziert (Ausgaben 2008: 7.283,85 € bei 200,50 € Mitgliedbeiträgen).

Die Planungen der drei Ausstellungen für 2009 weisen jedoch einen Fehlbetrag in Höhe von 1.247 € aus.

Daraus ergibt sich ein Zuschussbedarf in Höhe von rd. 400 € pro Ausstellung.

Anzumerken ist, dass 2008 nur noch von 11 Mitgliedern ein geringer Mitgliedsbeitrag gegeben wurde.

Die Ziele des Vereins haben sich auch mit dem Neuanfang 2007 geändert. Jetzt steht die Ausstellung inklusive Vernissage eher als kultureller Event im Vordergrund, daneben geht es um Kunstförderung Ahrensburger Künstler.

April 2007	Bruno Bruni (Kulturevent + Musik + Catering)
April 2008	Vladislav Stalmakohov (-,,-)
Juli 2008	Gemeinschaftsausstellung acht Stormarner Künstler
Sept. 2008	"Ahrensburg geht auf dem Strich" Karl-Heinz Schoenfeld (ehemaliger Ahrensburger)
April 2009	"Waldemar Bonsels" unter Mitwirkung der Stormarnschule
Juli 2009	A. Paul Weber
Sept 2009	N N

Die Kunstfreunde Ahrensburg sind noch im Aufbau einer neuen Vereinsarbeit und müssen die alten wie auch neuen Mitglieder ansprechen und zur aktiven Vereinsarbeit animieren. Für 2009 sollte ein Zuschuss in Höhe von 1.000 € gewährt werden, um die geplanten Veranstaltungen durchführen zu können. Für 2010 wird nach Vorlage der Abrechnung 2009 und Planung 2010 erneut entschieden, in welcher Höhe eine weitere Bezuschussung erfolgen soll.

Pepper

Bürgermeisterin